Ökumenischer Gottesdienst zu den Gebetswochen für die Einheit der Christen in Schaffhausen

18.01.2026

Die evangelisch-reformierten Gemeinden Schaffhausens und die evangelisch-methodistische Kirche feierten erstmals gemeinsam mit Kirchen der Evangelischen Allianz, der römisch-katholischen, christkatholischen, neuapostolischen und eritreisch-orthodoxen Kirche sowie weiteren Gemeinschaften. Rund 600 Menschen versammelten sich im St. Johann.



Erstmals in dieser weiten Beteiligung – und zugleich ein Gottesdienst, der sowohl die «Allianzgebetswoche» zum Thema «die Treue Gottes» als auch die «Gebetswoche zur Einheit der Christen» zum Thema «Ein Leib und ein Geist» am Sonntag zwischen diesen Wochen in einem gemeinsamen grossen Fest in der Stadtkirche zusammenfasst.

Eine Gästeschar von geschätzt 500 bis 600 Menschen traf sich im St.Johann, es gab ein Kinderprogramm mit Raffael Störchli und seinen Engagierten von der Life Church, und viel Musik - präsentiert von der Heilsarmee Gefängnis-Band (Leitung: Mirjam Sarpong), dem St. Peterchor (Leitung: Christoph Honegger, Kantor) und unserem Organisten Andreas Jud.

Durch die Liturgie führte Roland Diethelm zusammen mit einigen Vertreterinnen der anderen Gemeinschaften.

In einem ersten Teil luden Lobpreislieder der Heilsarmee-Band zum Mitsingen ein, danach führte als Lesungstext das vierte Kapitel aus dem Epheser-Brief «Die Einheit der Kirche» vor Augen und Ohren, gelesen von Benno Fiechter von der Neuapostolischen Kirche, gefolgt von dem grossen 1700 Jahre alten Credo-Text «Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel» mit der gesamten Gemeinde. Dieses Bekenntnis verbindet alle Kirchen miteinander.

Die Predigt stand unter dem Thema «Gott ist treu» (Psalm 71) aufgeteilt in drei Teile mit Nathanya Becerra Cabas (Life Church), Rolf Senn (Viva Kirche) und Pfr. Pius Troxler (Röm-Kath.Kirche).

Nach den Fürbitten konnten alle eine Kerze zu entzünden – dazu sang im Chorraum der Kirche der Chor der Eritreisch-Orthodoxen-Gemeinde mit ihrem Pfarrer Tesfamariam Tsegai.

In einer familiären Stimmung aus Freude, Gottvertrauen und Begeisterung feiern alle miteinander eine Liturgie, zusammengestellt aus unterschiedlichen Traditionen; Beten, singen und hören miteinander auf Gottes Wort.

Zum Abschluss war Zeit zum Austausch bei einem Apéro, offeriert von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Schaffhausen AKSH und der Kirchgemeinde St.Johann-Münster, den das Apéro-Team unterstützt von einem Catering und den Mesmerinnen Regula und Nicolette servierte.

Die Kollekte dieses Sonntages geht an das Projekt der Gebetswoche «Betreuung benachteiligter Kinder in Armenien».

Eine gelungene eindrucksvolle Feier mit Menschen aus dem ganzen christlichen Spektrum der Stadt – am Ende konnte jeder mit neuen Erfahrungen, neuen Kontakten, gesegnet, begeistert und gestärkt heimgehen.

(Roland Diethelm, Pfarrperson Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Schaffhausen)
























